



## Ein ausgezeichnetes Haus mit Zukunft: Umweltpreis für „Nachhaltiges Bauen“

Unter dem Motto „Freche Kiste aus Holz,- ein nachhaltiges Haus für Kinder“ entstand der Neubau des katholischen Kindergartens St. Georg in Massivholzbauweise.

Mitten im Karlsruher Stadtteil Bulach gelegen ergänzt der Kindergarten nun den dörflichen Ortskern, bestehend aus dem historischem Rathaus mit Polizeiposten, einer Grundschule mit Sporthalle, der Kirche mit Pfarr- und Gemeindehaus und dem Feuerwehrhaus.

Gleichzeitig wirkt das durch Rücksprünge und Nischen in den Fassaden gegliederte Gebäude zwischen diesen großen, öffentlichen Gebäuden und dem Wohngebiet mit seinen meist kleinen Wohnhäusern als Bindeglied.

Grundrisskonzept und Form des zweigeschossigen Gebäudes folgen in besonderem Umfang den geforderten Funktionen und den vielfältigen bis ins Detail gehenden Bedürfnissen und Ansprüchen der Nutzer.

Es ist ein Haus für rund 100 Kinder in sechs Gruppen mit 35 neuen Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren und ca. 20 Teammitglieder.

In den Mittelpunkt des Projektes wurden jedoch darüber hinaus umfassend die Aspekte der Nachhaltigkeit bei allen Entscheidungen zu Planung, Bau, Betrieb und Instandhaltung bis hin zu einem zukünftigen Rückbau und der entsprechenden Entsorgung des Gebäudes gestellt.

Das Gebäude besteht in den tragenden Teilen (Wänden, Decken und Dachkonstruktion) sowie den meisten Dämmstoffen aus Holz und Holzwerkstoffen.

Insgesamt 220 Tonnen Holz wurden in dem Gebäude verbaut und dadurch der Atmosphäre rund 400 Tonnen CO<sup>2</sup> entzogen.

Der Dämmstandard liegt mehr als 50% unter dem Anforderungswert der Energieeinsparverordnung (EnEV). Der Primärenergiebedarf liegt - durch den Einsatz einer Pelletheizung - sogar 66 % unter dem zulässigen Wert der EnEV.

Die Luftdichtigkeit ist 80% besser als der Anforderungswert der EnEV und das Lüftungssystem hat einen Primärenergiebedarf unter einer Lüftungsanlage mit 80% Wärmerückgewinnung.



## EIN NACHHALTIGES HAUS FÜR KINDER AUSGEZEICHNETER MASSIVHOLZBAU MIT ZUKUNFT



element-5

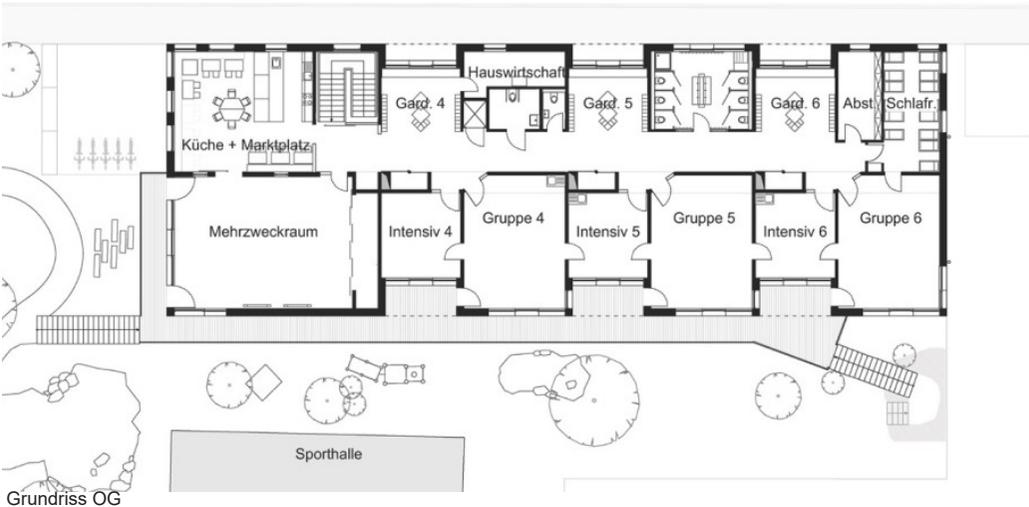
ulrich homfeld  
stefan schwarz

freie architekten  
beratende ingenieure  
sachverständige

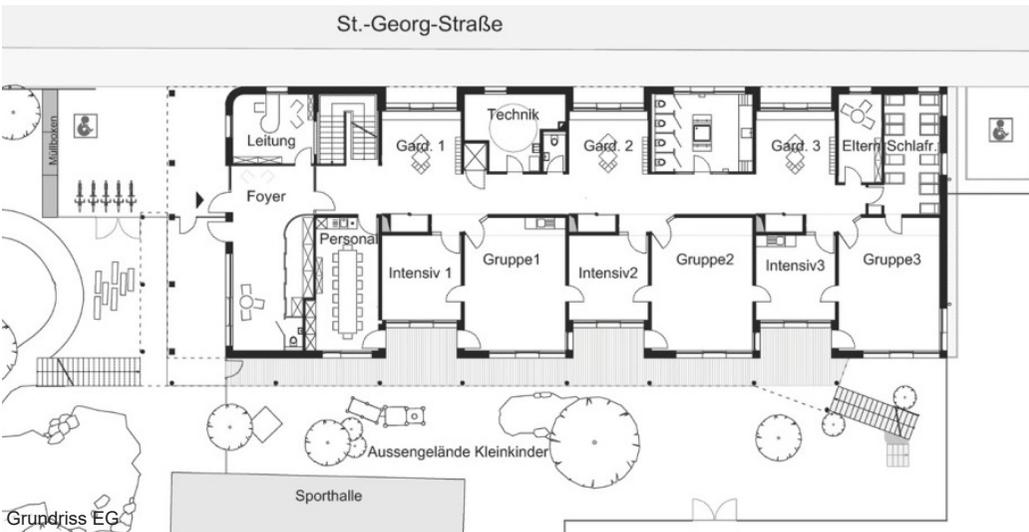


Ansicht

# EIN NACHHALTIGES HAUS FÜR KINDER AUSGEZEICHNETER MASSIVHOLZBAU MIT ZUKUNFT



Grundriss OG



Grundriss EG

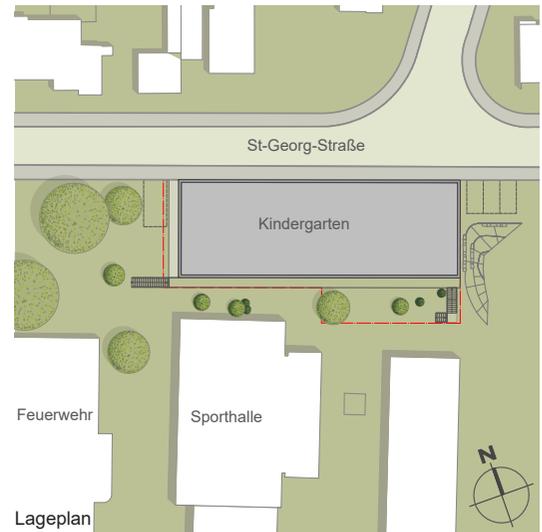
Es gelang den Architekten in Abstimmung mit der Bauherrschaft bei überdurchschnittlicher und nachhaltiger Qualität von baukonstruktiven Kernmaterialien und Oberflächen, technischer Gebäudeausstattung und anspruchsvollem Raumprogramm die Gesamtkosten von rund 2,6 Mio € unter den Kosten vergleichbarer Projekte zu halten.

„Wir haben ein großartiges Haus für Kinder gebaut! Da bei wurde „Nachhaltiges Bauen“ beispielhaft realisiert im Sinne von Klimaschutz und Bewahrung der Schöpfung“, sagt Pfarrer Thomas Ehret als verantwortlicher Bauherr.

Belohnt wurde dieses Engagement mit der Verleihung des Umweltpreises der Erzdiözese Freiburg für nachhaltiges Bauen. Am 20. Januar 2015 durften die Vertreter der Kath. Kirchengemeinde Karlsruhe Alb-Südwest St. Nikolaus zusammen mit den Architekten Ulrich Homfeld und Stefan Schwarz vom Büro element-5 GbR bei der feierlichen Preisverleihung in Freiburg die Urkunde aus der Hand von Erzbischof Stephan Burger entgegen nehmen.

Es ist ein einladendes, helles, freundliches und farnefrohes Haus geworden für kleine und große Menschen. Ein Lebensraum und Ort mit Ausstrahlung, ergänzt mit einem wunderschönen Außenspielgelände mit großen, alten Bäumen.

Das Projekt wurde gefördert durch die Bundesrepublik Deutschland, das Land Baden-Württemberg, die Stadt Karlsruhe, die Erzdiözese Freiburg, die katholische Gesamtkirchengemeinde Karlsruhe und die Kath. Kirchengemeinde Karlsruhe Alb-Südwest, St. Nikolaus.



Lageplan



© element-5 GbR

## Auftraggeber

Kath. Pfarrgemeinde St. Cyriakus, Karlsruhe-Bulach

## Daten

Planungsbeginn:	Mai 2012
Bauantrag:	Aug. 2012
Baufreigabe:	Juli 2013
Baubeginn:	Aug. 2013
Richtfest:	Nov. 2013
Fertigstellung:	Juli 2014

## Zahlen

Bruttogeschossfläche (BGF):	1.136 qm
Nettogeschossfläche (NGF):	1.012 qm
Umbauter Raum (BRI):	4.620 cbm

## Kosten

Kostengruppen 200- 700:	rund € 2,6 Mio. brutto
Kostengruppen 300- 400:	rund € 1,8 Mio. brutto

## Honorarzone IV

von element-5 GbR erbrachte Leistungsphasen: 1-9

**element-5**

ulrich homfeld  
stefan schwarz

freie architekten  
beratende ingenieure  
sachverständige